



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



B R I E F



04.2020 - 07.2020

THEMEN

Im Einsatz für die Gemeinde
Portrait Conni Jung

Im Einsatz für den Klimaschutz
Geistliches Wort der
Jugenddiakonin

Im Einsatz für Gottes Wort
Jubiläum 20 Jahre
„Gegen den Strich“

BEGEGNUNGEN
Ein Nachmittag für alle
inspirierend – unterhaltsam – evangelisch

Das Kriegsende in Wolfratshausen
mit Christian Steeb
Montag, 11. Mai, 15 Uhr

„Netz und Würm“
Ein Film von Walter Steffen
mit Nachgespräch
Montag, 13. Juli, 15 Uhr

Im April und Juni finden wegen der Ferien
keine BEGEGNUNGEN statt!

Gemeindesaal St. Michael

Info-Abend Konfirmation 2021
für Jugendliche (Jg. 2006-2007)

und ihre Eltern mit Möglichkeit
zur Anmeldung
Montag, 25. Mai, 19 - 20:30 Uhr

Gemeindesaal St. Michael

Der Ökumenekreis Achmühle
lädt ein

Ökumenische Maiandacht
Mittwoch, 6. Mai, 19:30 Uhr

Ökumenischer Feldgottesdienst
Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr

Besuch der Synagoge
der Liberalen jüdischen Gemeinde
Dienstag, 14. Juli, 12:40 Uhr am
Bahnhof Wolfratshausen
Informationen unter tel. (08171) 29066

teils im Bürgerhaus Achmühle

Herzliche Einladung

Konzerte in St. Michael

MitSingKonzert
mit Claudia Sommer
Sonntag, 26. April, 20 Uhr

Franz Schubert: Die schöne Müllerin
Liederabend mit Thomas Gropper und
Maharani Chakrabarti
Chr. Himmelfahrt, 21. Mai, 19 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten!

**!Maßnahmen zur Eindämmung
des Corona-Virus!**

Um der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus
entgegenzuwirken, fallen auch in unserer Kirchen-
gemeinde bis Ostern viele Veranstaltungen aus:

- Die **Kindergärten** an der Kräuter- und Wetter-
steinstraße bleiben – entsprechend der
Allgemeinverfügung des Gesundheitsministe-
riums – von **16. März bis 19. April** geschlossen.
- Da auch die Schulen bis Ostern geschlossen
sind, fällt auch der **Konfirmandenkurs** in dieser
Zeit aus.
- Auch **Konzerte, Chorproben und Gesprächskreise**
sowie der wöchentliche **Mittagstisch für Senioren**
und die **Sitzgruppe Waldram** können in den
nächsten Wochen nicht durchgeführt werden.
- Aufgrund einer landeskirchlichen Maßgabe
sollen nun möglichst auch die **Gottesdienste** in
nächster Zeit ausfallen.

Bitte informieren Sie sich über das aktuelle
Gottesdienstangebot auf unserer Internetseite.

! Gerne sind die Pfarrer und die Pfarrerin
für **Gespräche** bereit. Bitte melden Sie sich,
wenn Sie daran Interesse haben.!

Der Frühling naht.

Nein, wenn man ehrlich ist, sind wir schon seit Anfang Februar mitten drin. Bereits am 1. Februarwochenende habe ich die ersten Schneeglöckchen am Ufer des Ammersees entdeckt. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und jeden Tag kann man etwas Neues entdecken: eine neue Knospe am Apfelbaum, ein weiteres Schneeglöckchen, ein kleines Blatt, dass sich in zartem Hellgrün ausrollt. Doch alle Freude am frühen Frühling wird in mir von Gedanken an den Klimawandel gedämpft. Ist das schon Klimawandel? Hat das tatsächlich etwas miteinander zu tun oder ist es einfach dieses Jahr „nur“ ein früher Frühling? Mir persönlich ist das ehrlich gesagt egal. Klar ist für mich aber auch, dass der Klimawandel da ist, uns unaufhaltsam einholt und wir jetzt handeln müssen, um ihn wenigstens noch eindämmen und kontrollieren zu können. Als Evangelische Jugend beteiligen wir uns dabei nicht nur an Fridays for Future-Demonstrationen, sondern geben uns auch sonst viel Mühe, möglichst nachhaltig zu handeln. Letztes Jahr haben wir beispielsweise gemeinsam in der Fastenzeit auf unseren Plastikkonsum geachtet und auch unsere Freizeit versuchen wir möglichst nachhaltig zu gestalten. Dabei geht es uns nicht um einen völligen Verzicht oder gar um Perfektion, sondern um einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Ja, wir fahren Auto, aber wir versuchen möglichst Fahrgemeinschaften zu bilden. Ja, wir kochen gemeinsam, aber meistens vegetarisch und/oder mit regionalen und saisonalen Produkten. Und ja, manchmal gibt's auch einfach Gummibärchen, die in Plastikfolie verpackt sind. Wie gesagt, nachhaltig Handeln heißt für uns nicht, dass man alles perfekt machen muss, sondern dass wir alle bewusst mit den Ressourcen umgehen, die uns anvertraut wurden. Gott hat uns Menschen seine Welt, seine Schöpfung anvertraut. Durch unseren gedankenlosen Umgang mit ihr ist ihre und damit auch unsere Zukunft gefährdet. Wenn wir darauf warten, dass die Politik etwas unternimmt, könnte es bereits zu spät sein. **Lasst uns also gemeinsam und jeder für sich im Kleinen versuchen, die Schöpfung Gottes zu schützen und zu bewahren. Denn mal ehrlich: sie ist wunderschön!**

M. Klee
Ihre Diakonin Michaela Kleemann

Sommerfest 2020

Vorgemerkt!

Im Sommer wird es wieder ein Sommergemeindefest geben. Darauf wollen wir Sie schon jetzt hinweisen – kurz bevor der Frühling beginnt. Genauer zum Sommerfest wird erst im Sommergemeindebrief stehen. Der kommt aber so knapp vor dem Sommerfest, dass wir Sie heute schon bitten, sich den Termin zu merken und dann – hoffentlich gern und mit guten Kräften – mitzufeiern.

Elke Eilert



!Vorankündigung!



Wir freuen uns
aufs gemeinsame Feiern!

Sommerfest
in St. Michael

am 19. Juli 2020
um 10 Uhr

Gottesdienst für Klein & Groß
im Anschluss Gartenfest mit
Essen & Trinken, Spiel & Spaß

Porträt Conni Jung

55 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Großeinsatz für die Kirche:
Kirchenvorsteherin,
Prädikantin und
Pfarramtssekretärin



Vor 20 Jahren hat sie bei ökumenischen Kindergottesdiensten ihre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde begonnen. Heute gestaltet sie selbst Sonntagsgottesdienste.

Wo sind Deine Wurzeln?

Ich bin auf einem Bauernhof in Oberhessen aufgewachsen. Im Mehrgenerationenhaushalt gehörte der sonntägliche Kirch-

gang zur Routine. Wir Kinder waren jede Woche im Kindergottesdienst. Mir hat das gefallen, darum habe ich nach der Konfirmation im KiGo-Team angefangen. Etwa zeitgleich wurde mir eine Trompete in die Hand gedrückt, um beim Posaunenchor mitzuspielen. In unserem Kirchengebäude habe ich mich immer heimisch gefühlt und bin weiterhin

verbunden über meine Taufe, Konfirmation, Trauung und die Taufen unserer Kinder.

Was hat sich verändert durch den Umzug nach Bayern?

1985 sind mein Mann und ich nach München gezogen. Da war dann erst mal kirchliche Stille. Die Anbindung an die Himmel-fahrtskirche in Sendling kam mit der Geburt meines Sohnes. Wir sind zur Mutter-Kind-Gruppe gegangen. Da es keinen Gottesdienst für die ganz Kleinen gab, habe ich das mit einer anderen Mutter zusammen angefangen. 2000 zogen wir nach Eurasburg. Vom Ökumenischen Kindergottesdienst mit Gundel Berner und Team war ich total begeistert und fragte, ob ich mitmachen darf. Die Atmosphäre im Rathaus mit

Kindern, Eltern und Großeltern, wunderbarer Musik, kreisförmiger Sitzordnung mit Bodenbild und Klangschaale ist ein ganz besonderer Schatz.

Wie kam es, dass Du Lektorin und bald Prädikantin wurdest?

Ich wollte keine Lektorin werden, sondern eine Liturgiefortbildung machen, damit ich bei den Ökumenischen Gottesdiensten auf Augenhöhe mitreden kann. Das gab es nicht, also hat mir Edzard Everts vorgeschlagen, eine Lektorinnenausbildung zu machen. Diese Zeit war wohl die wertvollste in meinem Leben, außer der mit meiner Familie. Am Anfang war mir alles zu groß. Wie kann man Gottesdienst halten mit nur ein paar Stunden

Unterricht im Alten und Neuen Testament. Meine Kollegin Inge sagte: „Reg Dich nicht auf, das machst Du sowieso nicht. Durch dich wirkt der Heilige Geist. Es liegt alles in Gottes Hand und nicht in deiner.“ Und Edzard beruhigte mich: „Bei einem Fehler wird sich sicher kein großes Loch im Boden auftun ... und es wird sicher mal eine Predigt nicht so gelungen sein.“ Edzard verdanke ich meinen Stil, das bildhafte, narrative Erzählen. Besonders freut es mich, wenn möglichst Viele mitwirken und noch jemand an der Predigt beteiligt ist. Dialogpredigt ist ganz wunderbar. Liturgie, besonders der liturgische Gesang, war und ist mir immer noch fremd. Des-

halb bin froh, dass das Frau Peschel übernimmt. Dennoch erkenne ich, wie wichtig Liturgie für die Menschen ist, um sich „zu Hause“ zu fühlen. **Wie schaffst Du das alles – Kirchenvorsteherin, Prädikantin, Pfarramtssekretärin, wirkst mit im Kindergottesdienstteam Eurasburg, bei den Berger Blechbläsern, bei der Blaskapelle Eurasburg und im Team „Begegnungen“?**

Das ist oftmals schwierig. Wie überall im Leben, geht das nur mit Kompromissen und ganz oft verlange ich da speziell von meinem Mann sehr viel Verständnis und Entgegenkommen. Dafür danke ich ihm von Herzen. Das Interview führte Christian Moosauer.

Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung.

In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch älteren Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrsammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie unter: www.diakonie-bayern.de
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto

Stichwort: Frühjahrsammlung 2020

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Bitte verwenden Sie den beigelegten Überweisungsträger.

Jubiläum Gegen den Strich gelesen Bibeltexte im kritischen Gespräch



Unter diesem Titel steht bei uns monatlich ein Gesprächskreis, der – jeweils zu einem bestimmten Thema, das vorher veröffentlicht wird – den Austausch der Fragen, Deutungen und Vorbehalte aller Teilnehmenden ermöglicht und gemeinsam nach Antworten sucht. Im Gegensatz zur „Einbahn-Kommunikation“ der Predigt besteht hier die Möglichkeit, dass jede(r) sich am Gespräch über biblische Texte und religiöse Fragen beteiligt.

Dieses offene Angebot, das keine festen Mitglieder kennt, sondern für alle Interessierten offen steht, feierte jetzt ein doppeltes Jubiläum: Es existiert – man glaubt es kaum – seit 20 Jahren und fand seitdem 200 Mal statt. Die Organisatoren Helma Kafka, Richard Marschner und Florian Gruber freuen sich auch künftig über neue Besucher.

Schauen Sie doch mal rein!

Florian Gruber

*Zum „Jubiläum“
am 20.2. gabs ein Glas
Sekt und Kuchen.
Im Bild: Neun der zehn
Teilnehmenden; die
zehnte hat fotografiert!*



**Gegen den Strich gelesen
– Bibeltexte im kritischen
Gespräch**

Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

**Für weitere Informationen
siehe Seite 18!**



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand Klausur in Schondorf

Am ersten Februar-Wochenende startete unser Kirchenvorstand in seine erste Klausur. 14 Kirchenvorsteher/-innen verbrachten in Schondorf am Ammersee 2 ½ wunderschöne, aber auch arbeitsreiche Tage.

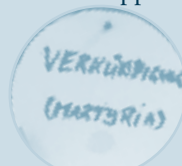
Anlässlich der durch die Landessynode beschlossenen Landesstellenplanung beschäftigte uns die Frage, in welche Richtung sich unsere Gemeinde entwickeln könnte und/oder sollte. Bei den anstehenden Stellenplanungen werden die Kirchenvorstände der Gemeinden frühzeitig eingebunden, und Entscheidungen werden in die Regionen verlagert. So sollen evtl. Veränderungen die aktuelle Situation der Gemeinde, deren individuelle Schwerpunkte und Bedürfnisse berücksichtigen. Also machten wir uns gedanklich auf den Weg mit der Frage: wo stehen wir und wo wollen wir stehen?

Die Überlegung, auf welchen Säulen unsere Gemeinde ruht, und welche Inhalte für uns unverzichtbar sind, beschäftigte uns zuerst in einer Einzelarbeit. In der anschließenden Kleingruppe kristallisierten sich schnell Übereinstimmungen, die im Plenum zu 4 Säulen führten: Gottesdienst, Verkündigung, Gemeinschaft und Diakonie. In diesem Tätigkeitsfeld wurden all unsere gemeindlichen Angebote positioniert. Seelsorge in all ihren Facetten ist existentielles „Querschnittsthema“. Gottesdienste, Jugendarbeit, diakonische Aufgaben, (halb)offene Angebote und Ehrenamt bilden Schwerpunkte unter den vielfältigen Angeboten unserer Gemeinde.

Es wurde uns (wieder) bewusst, wie reich und vielfältig die Aktivitäten in unserer Gemeinde sind!

Neben der Arbeit bot unsere Klausur aber auch viel Raum und Zeit fürs Kennenlernen, für gute Gespräche, Sonnengenuss und Spazierengehen. Der Film „Wer versteht die Beliers“ begeisterte alle und führte zu kollektivem Taschentuch-Zücken. Der Werkstatt-Gottesdienst am Sonntag war ein krönender Abschluss eines erfüllten Wochenendes, an dem wir als Gruppe und als Arbeitsgremium näher zusammen gewachsen sind.

Christina Freundorfer



Skifreizeit in Uttendorf

Bereits zum dritten Mal hat als Kooperation zwischen der Evangelischen Jugend Geretsried und der Evangelischen Jugend Wolfratshausen unsere (jetzt schon traditionelle) Skifreizeit stattgefunden. Zwei volle Kleinbusse haben sich am 03. Januar auf den Weg nach Uttendorf in Österreich gemacht, um 4 wundervolle Tage im Schnee zu verbringen. Trotz überschaubarer Schneelage im Tal hatten wir prima Pisten, tolles Wetter und großartige Spiele-Abende auf der Hütte.

Michaela Kleemann





Abschied von Heinz-Eberhardt

Nach langen Jahren in treuem Dienste der Evangelischen Jugend mussten wir uns von Heinz-Eberhardt verabschieden.

Für viele war er ein langjähriger Begleiter und alter Bekannter. Doch auch an ihm ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen: trotz der Bemühung, ihn wieder einsatzklar zu machen wurde uns doch bewusst, dass die Zeit gekommen ist, uns von ihm zu verabschieden. Danke, Heinz-Eberhardt, für alles, was Du mit uns mitgemacht hast, für alles, was Du ertragen hast – sowohl in unserer Kirchengemeinde als auch beim Grundkurs der Evangelischen Jugend im Dekanat Bad Tölz!

(Für alle, die sich jetzt wundern: Heinz-Eberhardt war eine menschengroße Stoffpuppe.)

Michaela Kleemann

Laternen suchen ein neues Zuhause

Im Zuge unserer Libi-Keller-Aufräum-Aktion haben wir einige Laternen gefunden, für die wir keine Verwendung mehr haben. Als Deko-Artikel sind sie aber wunderbar geeignet.

Falls Du/Sie schon immer mal eine haben wollten, bitte im Jugendbüro unter tel. (08171) 910 225 melden. Über eine kleine Spende für unsere Jugendarbeit freuen wir uns im Gegenzug natürlich sehr!



Die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Tölz bietet folgende Ferienfreizeiten an

Pfingstferien: 31.05.-07.06.2020

für ab 15-jährige
Kosten: 200.- Euro

Ökumenische Jugendfreizeit in Taizé/Frankreich:
Zusammen mit ca. 2000 Jugendlichen die faszinierende Glaubensgemeinschaft erleben

Pfingstferien: 07.06.-12.06.2020

für 8-11-jährige
Kosten: 140.- Euro

Kinderfreizeit in Maria Beinberg/Gachenbach:
Gemeinschaft, Spaß und Action im und um das Selbstversorgerhaus in toller Umgebung

Sommerferien: 16.08.-02.09.2020

für 14-17-jährige
Kosten: 585.- Euro

Jugendfreizeit in Sardinien

Mit drei Kleinbussen machen wir uns auf den Weg, Übernachtung in Zelten auf zwei Campingplätzen, Baden, Ausflüge, Spaß & Action, Gemeinschaft erleben

Nähere Informationen
und Anmeldung:
**Evang. Jugend im
Dekanat Bad Tölz,**
tel: (08041) 76 127 337

info@ej-dekanat-toelz.de
www.ej-dekanat-toelz.de

April**05.04. Palmsonntag**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)

09.04. Gründonnerstag

19:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

10.04. Karfreitag

09:00 Waldram Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

11:15 Holzhausen Gottesdienst mit Abendmahl (Moosauer)

11:15 St. Vitus Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

11.04. Karsamstag

18:00 Berg Kinderosternacht (Moosauer&Kornacker)

12.04. Ostersonntag

06:00 St. Michael Osternachtfeier mit Abendmahl (Gruber&Team)

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Moosauer)

10:30 Feldkirchen Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

13.04. Ostermontag10:00 St. Michael *kein Gottesdienst***19.04. Quasimodogeniti**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Gottesdienstangebot auf unserer Internetseite!**26.04. Misericordias Domini**

09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

Mai**03.05. Jubilate**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

10.05. Kantate

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Chor (Gruber)
und Kindergottesdienst

11:15 Holzhausen Gottesdienst (Gruber)

11:15 St. Vitus Gottesdienst (Eilert)

16.05. Samstag17:00 St. Michael Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
(Gruber&Kleemann)**17.05. Rogate**

09:30 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber&Kleemann)

10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

11:15 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber&Kleemann)

21.05. Himmelfahrt11:00 Hornstein Gottesdienst im Grünen mit Posauenchor
bei Deining mit anschl. Picknick
(bei Regen in der Heilandskirche in Ebenhausen)**23.05. Samstag**17:00 St. Michael Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
(Gruber&Kleemann)**24.05. Exaudi**

09:30 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber&Kleemann)

11:15 St. Michael Konfirmationsgottesdienst (Gruber&Kleemann)

31.05. Pfingsten09:00 Waldram Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)
mit Kirchencafé

10:00 St. Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)

11:15 Holzhausen Gottesdienst mit Abendmahl (Moosauer)

11:15 St. Vitus Gottesdienst mit Abendmahl (Eilert)

Juni**01.06. Pfingstmontag**

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

07.06. Trinitatis

10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)

14.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)

10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)

*weiter auf Seite 14 →***Gottesdienstorte**

St. Michael in Wolfratshausen Rathaus in Eurasburg Evangelisches Gemeindehaus in Waldram
 Bürgerhaus Achmühle St. Vitus in Oberherrnhausen Kath. Kirche in Holzhausen Schlosskirche in Eurasburg
 Seniorenwohnpark Isar-Loisach, WOR Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, WOR und weitere . . .

KinderGD

21.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St.Michael Gottesdienst mit Chor (Gruber)
und Kindergottesdienst

28.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
10:00 St.Michael Gottesdienst (Eilert)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Eilert)
11:15 St.Vitus Gottesdienst (Gruber)

Juli**05.07. 4. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 St.Michael Gottesdienst (Eilert)
10:30 Waldram Familiengottesdienst (Braukmann&Team)

FamilienGD

12.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
10:00 St.Michael Gottesdienst mit Abendmahl (Gruber)
11:00 Achmühle Ökum. Feldgottesdienst (Moosauer&Kornacker)

Klein&GroßGD

19.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 St.Michael Gottesdienst für Klein & Groß mit Posaunenchor
(Eilert&Team) anschl. Sommerfest

26.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St.Michael Gottesdienst (Moosauer)
11:15 Holzhausen Gottesdienst (Moosauer)
11:15 St.Vitus Gottesdienst (Eilert)

Ökumenisches Taizé-Gebet - sonntags

28. Juni 19:00 in Holzhausen

Gottesdienste im SeniorenWohnpark Isar-Loisach

Mittwoch, 13.05. / 24.06. / 08.07. jeweils um 16:00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Mittwoch, 20.05. / 17.06 / 15.07 um 16:00 Uhr

Besuch bei Pfarrer Gruber in seiner Kirche

Am 29. Januar machten sich die Vorschulkinder der Wettersteinstraße auf den Weg zur evangelischen Kirche St. Michael. Dort angekommen, wurden sie schon freudig von Pfarrer Gruber erwartet. Bevor Pfarrer Gruber mit seiner Kirchenführung beginnen konnte, musste jedoch eine Frage zuerst geklärt werden: „Herr Pfarrer Gruber, steht da drüben dein Bett?“ „Ich schlafe nicht in der Kirche, wohne aber gleich nebenan ...“, beantwortete der Pfarrer mit einem Zwinkern.



Nun konnte es losgehen. Zuerst hat er ihnen das Taufbecken gezeigt und einige spannende Fakten über die Kirche erzählt, z.B. dass sie schon 111 Jahre alt ist (und nicht – wie die Kinder schätzten – 23 Jahre alt). Die Kinder durften anschließend alle einmal auf den Balkon, von dem der Pfarrer immer predigt. Das hat allen sehr gut gefallen und sie haben sich richtig groß gefühlt (endlich konnten sie einmal auf ihre Erzieherinnen herunterschauen).

Danach hat Pfarrer Gruber den Altar und die dazugehörigen Decken gezeigt. Für jedes Fest gibt es eine andere Farbe, das fanden die Kinder sehr interessant. Am spannendsten fanden die Kinder jedoch die Orgel und ihre Pfeifen.



Als Pfarrer Gruber auf der Orgel gespielt hat, staunten die Kinder nicht schlecht. Ein Kind war fest der Meinung, dass die Melodie, die Pfarrer Gruber spielte, wie eine Superheldenmusik klingen würde!

Ganz aufmerksam hörten sie auch zu, als er erklärt hatte, warum die Orgelpfeifen unterschiedliche Größen haben. Übersetzen wir das in Kindersprache, so klingen die kleinsten Pfeifen wie eine Lok und die größten Pfeifen wie eine Fähre. Außerdem ist die größte Orgelpfeife umgeknickt, da man ja sonst die Decke aufschneiden müsste – und das gäbe bei Hagel einen ordentlichen Schaden. Auf die Frage, warum wir in der Kirche überhaupt mit der Orgel spielen, antwortete ein Kind „weil es ohne Orgel schräg klingt“ – ganz logisch eigentlich.

Zum Abschluss wollten die Kinder unbedingt zur Kirchenglocke, jedoch befindet sich diese weit oben und ist nur über mehrere Leitern zu erreichen ... aber hinaufgucken durften alle Kinder und dem ein oder anderen ist bei diesem Anblick ja doch etwas schwindelig geworden ...

Den Kindern hat der Besuch in der Kirche bei Pfarrer Gruber wirklich sehr gefallen, an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Gruber!

Resümee der Kinder, bei der Frage was ihnen am Besten gefallen hat: „Alles!“

M. Gerding, L. Sporer, A. Wetzelsperger



Ökumene in Achmühle

Kontakt: Monika Eberl,
tel: (08171) 48 97 28
Ort: Bürgerhaus Achmühle

06.05. 19:30 Uhr
Ökum. Maiandacht

12.07. 11 Uhr
**Ökumenischer
Feldgottesdienst**

**14. 07. Besuch der Synagoge
der Liberalen
jüdischen Gemeinde,
Infos & Anmeldung
bis 25. Juni bei
Monika Eberl
tel: (08171) 48 97 28
oder im Pfarramt**

Näheres in der Presse!



Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch

Leitung: Florian Gruber,
tel: (08171) 2 90 67
Helma Kafka
tel: (08176) 9 21 51
Richard Marschner
tel: (08171) 2 92 22
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Do 20:00 - 21:30 Uhr

23.04. / 28.05. / 25.06



Kirchenchor

Leitung: Andreas Schierlinger-
Langeheinecke
tel: (089) 89 16 20 37

Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Mi 20:00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Klaus-Peter Scharf
tel: (08171) 70 46

Ort: Gemeindehaus
Waldram
Zeit: Di 20:00 Uhr

Gospelchor

Leitung: Enno Strauß
Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Di 19:00 - 21:00 Uhr



Ökumenische Frauen-Gesprächsrunde Waldram

Leitung: Rosemarie Günther
tel: (08171) 2 63 60
Ira Schmid
tel: (08171) 1 04 80

Ort: Gemeindehaus
Waldram

Zeit: Di 14:30 - 16:00 Uhr

Näheres in der Presse!



Begegnungen

Ein Nachmittag für alle:
inspirierend – unterhaltsam –
evangelisch.

Ort: Gemeindesaal
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden 2. Montag
im Monat 15:00 Uhr

**11.05. Das Kriegsende in
Wolftratshausen
mit Christian Steeb**
**13.07. „Netz und Würm“
Ein Film von Walter
Steffen**



Jugendgruppen

Projekte Kinder & Jugend
Michaela Kleemann
Kontakt: michaela.kleemann@
evangelische-jugend-
wor.de
tel: (08171) 91 02 25

Jugendgruppe 2019 für die Konfirmierten und deren Freunde

Kontakt: michaela.kleemann@
evangelische-jugend-
wor.de
Ort: Jugendhaus
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Mi 19:30 Uhr

aktuelle Infos unter:
evangelische-jugend-wor.de



Evangelische Seelsorge in der Kreisklinik

Leitung/Supervision:
Jeanne v.
Rotenhan-Hilber
tel: (08171) 1 01 17
Elke Eilert

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen
nach Absprache



Evangelische Seelsorge für Senioren

Leitung: Elke Eilert
Leitung/Supervision: Jeanne v.
Rotenhan-Hilber

Monatliche Treffen der
ehrenamtl. SeelsorgerInnen
nach Absprache



Sitzgruppe Waldram Stille – Kontemplation

Leitung: Elke Eilert
tel: (08171) 26 77 78

Ort: Gemeindehaus
Waldram

Zeit: Mi 19:45 - 21:15 Uhr
(außer in den Ferien
und an Feiertagen)



Freies Gestalten in Ton

Leitung: A. Bachmaier
tel: (08171) 1 01 07

Ort: Gemeindehaus
Waldram

Zeit: Mo 19:00 - 22:00 Uhr

Alle Termine und aktuelle Infos unter:
wolftratshausen-evangelisch.de



Männertreff

Leitung: Otto-Ernst Holthaus
tel: (08171) 1 05 19
Ort: Clubraum,
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: jeden letzten Mi im
Monat um 19:30 Uhr

**29.04. Gedanken zum
Anthropozän mit
H. Kiefer**

**27.05. Antisemitismus und
Israelkritik mit
Rainer Holthaus u.a.**

**24.06. „Der Islam gehört zu
Deutschland“: Was
heißt das konkret?**



Mittagstisch für Senioren

Ort: Gemeindehaus WOR
Zeit: Di 12:15 Uhr
Anmeldung:
Fr. Wegner
tel: (08171) 1 65 14



Offenes Singen für Senioren

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 2 62 27
Wilma Faust
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

05.06. / 17.07.



Literaturkreis

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Rosemarie Sandtner
tel: (08171) 7 84 73
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Montag
15:00 - 16:30 Uhr

04.05. / 06.07.



Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“

mit „Bürger für Bürger“
Leitung: Gudrun Stahl
tel: (08171) 2 62 27
Monika Eberl
Ort: Clubraum
Bahnhofstr. 2, WOR
Zeit: Fr 15:00 - 16:30 Uhr

08.05. / 19.06. / 31.07.



Expertenkreis Männer

Leitung: Erwin Braukmann
tel: (08171) 7 27 60
Richard Marschner
tel: (08171) 2 92 22

Nach Vereinbarung!



„Ich will dabei sein“ Arbeit schafft Teilhabe

Da steht jemand. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft „Ich will dabei sein“. Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit erhobenem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen, fang endlich an! Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen. „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze, ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde. Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeit-arbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-)Leben ermöglicht werden.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende dabei mit!
Spendenkonto: Evangelische Bank eG Kassel
DE79 5206 0410 0101 0101 15
Auch das Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Hilfe und Selbsthilfe

Diakonie und Beratung

Diakonie Oberland (Geretsried-Stein)
allgemeine soziale Beratung
tel: (08171) 3 14 29

Ökumenische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatungsstelle
(auch in den Räumen des Pfarramts)
tel: (08041) 79 31 61 30

Schuldnerberatung der Caritas
tel: (08171) 2 98 59

Hospizarbeit im Landkreis

Christophorus-Hospizverein,
tel: (08171) 99 91 55 (Anrufbeantworter)

Anonyme Alkoholiker

jeden Montag, 19:00 Uhr
im Kaminraum, Bahnhofstr. 2, WOR

Trauerbegleitung

Sissy Mayrhofer
tel: (08171) 7 65 19
Sophie Scholz
tel: (08171) 25 717 22
Bernhard Pletschacher
tel: (08171) 2 62 51

kostenfrei und anonym

Evangelische Telefonseelsorge
tel: (0800) 1 11 01 11

Lichtblicke e.V.

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Frau Kardell
tel: (08171) 3 65 04 11

Kontakte



Florian Gruber



Elke Eilert



Christian Moosauer



Michaela Kleemann

Evang.-Luth. Pfarramt Wolftratshausen

Bahnhofstr. 2,
82515 Wolftratshausen

Sekretärin

Sabine May

sabine.may@elkb.de

tel: (08171) 2 90 66

fax: (08171) 2 72 52

Bürozeiten

Montag bis Freitag

9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag

15 - 17 Uhr

Pfarrer **Florian Gruber**

florian.gruber@elkb.de

Bahnhofstr. 2

tel: (08171) 2 90 67

Pfarrer **Elke Eilert**

elke.eilert@elkb.de

Bettingerstr. 21

tel: (08171) 26 77 78

Pfarrer **Christian Moosauer**

christian.moosauer@elkb.de

tel: (08171) 9 11 62 24

Diakonin **Michaela Kleemann**

michaela.kleemann@

evangelische-jugend-wor.de

tel: (08171) 91 02 25

Prädikantin **Cornelia Jung**

co-jung@t-online.de

tel: (08179) 99 88 45



Cornelia Jung



Richard Marschner



Christina Freundorfer



Manfred Hellmuth



Norbert Ruhm

Mesner für Wolftratshausen

Manfred Hellmuth

familie-hellmuth@t-online.de

tel: (08171) 2 65 77

m: (0160) 2 49 33 73

Hausmeister für St. Michael

Norbert Ruhm

Vertrauensmann des

Kirchenvorstandes

Richard Marschner

richard.ma@t-online.de

tel: (08171) 2 92 22

Stellv. Vertrauensfrau des

Kirchenvorstandes

Christina Freundorfer

christina.freundorfer@farchet.de

tel: (08171) 7 84 50



Tanja Hüttinger



Karin Steiner



Sabrina Hecher

Evangelische Kindergärten

Gesamtleitung &

Leitung Kräuterstraße

Tanja Hüttinger

Kräuterstr. 2

kiga.wolftratshausen@elkb.de

tel: (08171) 1 08 14

fax: (08171) 91 05 70

Leiterin Wettersteinstraße

Karin Steiner

Wettersteinstr. 20 a

tel: (08171) 9 97 37 73

Vorsitzende des Elternbeirats

Sabrina Hecher

tel: (0151) 23 32 89 33

Gemeindehaus Waldram

Remigerstr. 9,

82515 Wolftratshausen

Hausmeister für Waldram

Michael und Anita Gebhart

tel: (08171) 7 85 78

Zuständig für Raumvergabe

Pfrin. Elke Eilert

tel: (08171) 26 77 78

www.wolftratshausen-evangelisch.de

Impressum Gemeindebrief 1/2020

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael, Wolftratshausen
Redaktion: E. Eilert, F. Gruber, M. Kleemann
Grafik: Kneisl Kommunikationsdesign
Bild: K. Toppe
Druck: Kreiter Druck, Wolftratshausen
Auflage: 3.300
Nächste Ausgabe: Juli bis Oktober 2020
Redaktionsschluss: **5. Juni 2020**

Bildnachweis

©K.Toppe: s2 Tulpen, s18-20 bis auf
oben genannte ©gemeindebrief.de: s3
Cartoon ©PIXELIO: s7 'Gegen den
Strich' adacta, s12 oben im99x46, s13
oben BirgitH, s18 'Gegen den Strich'
adacta, 'Evangelische Seelsorge' Berliner7,
'Seelsorge f. Senioren' by sassi, 'Sitzgruppe'
by uschi dreiucher, s20 'Männertreff'
Mondbub, 'Gesprächskreis' camera
obscura ©E.Events: s2, s14 oben, s15
oben, s16-17 Kirche ©Aktion 1+1:
s21 oben ©ÖKT: s18 'Ökumenekreis'
©eigen: alle weiteren

Bankverbindungen

Sparkasse Bad Tölz-Wolftratshausen

Pfarramts- und Spendenkonto

IBAN DE29 7005 4306 0000 0001 58

Kirchgeldkonto

IBAN DE78 7005 4306 0570 4377 49



Foto: ©Annamartha/pixelio.de

Wahl

Ein Mandelbaum sein,
eine kleine Wolke
in Kopfhöhe über dem Boden,
ganz hell,
einmal im Jahr.

Einer im kleinen Stoßtrupp
des Frühlings,
keinem zu Leid als sich selber,
im Glauben an einen blauen Tag
vor Kälte verbrennen.

Ein kleiner Mandelbaum sein
am Südhang der Pyrenäen
oder im Rheintal,
der bleibt und wächst,
wo er gepflanzt ist.

Aber entlang gehen
bei diesem Mandelbaum
oder ihn plötzlich sehn,
wenn der Zug
aus dem Tunnel kommt!
Lachen und Weinen und die
unmögliche Wahl haben
und nichts ganz recht tun
und nichts ganz verkehrt
und vielleicht alles verlieren.

Doch, mit Ja und Nein und Für-immer-vorbei,
nicht müde werden,
sondern dem Wunder
leise wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

Hilde Domin